



Ausgabe 04/2006 / Id.-Nr. 400232468



Hinweis:

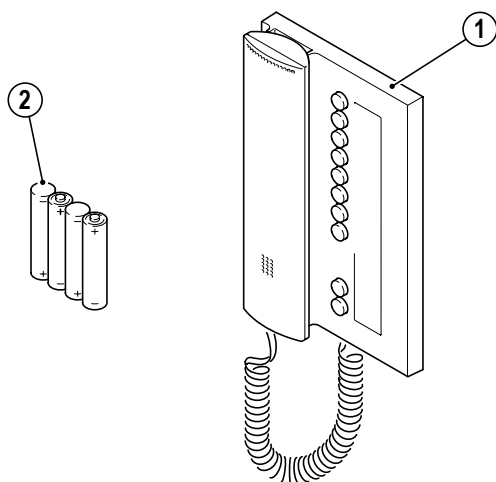
Bitte beachten Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die allgemeinen Hinweise in der aktuellen Ausgabe des TwinBus Systemhandbuchs.

TwinBus Wohntelefon DECT 1 7680

Gerätebeschreibung

Das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT 1 7680 ist für den Sprechverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür und/oder Etagentür, sowie für die interne Kommunikation (Haustelefonfunktion) mit Teilnehmern auf der gleichen Buslinie vorgesehen. Abhängig von der Anlage kann über das Wohntelefon z.B. das Treppenhauslicht geschaltet werden.

Eingehende Rufe können auf ein Gigaset-Telefon der Marke Siemens oder ins Telefonnetz weitergeleitet werden.



00732-0

Lieferumfang

1. RITTO TwinBus Wohntelefon DECT
2. Akkus „Micro“ (Ni-MH-Zellen, 800 mAh), 4 Stück
3. Montageanleitung
4. Bedienungsanleitung

Das Wohntelefon DECT wird mit Anschlussklemme für TwinBus geliefert.

Die technische Gerätebeschreibung, Montage und Inbetriebnahme für das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT finden Sie in dieser Montageanleitung.

Die Bedienung des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT wird in der Bedienungsanleitung beschrieben.



Hinweis:

Im Auslieferungszustand ist die oberste Taste mit einem Sammelruf an alle Gigaset-Mobilteile belegt. Wie die Tasten belegt werden, können Sie der Bedienungsanleitung für das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT entnehmen.

Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung

Lieferumfang	1
Ausstattung	2
DECT-Funktionen	2
Technische Daten	2
Zubehör	2
Montagevoraussetzungen	2

Montage

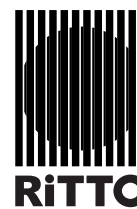
Aufputzmontage	3
Unterputz-/Hohlwandmontage	4
Montage als Tischgerät	5
Anschluss	6

Inbetriebnahme – TwinBus

Einstellschutz	6
Inbetriebnahme über das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT	6
Inbetriebnahme mit dem Etagentrucker	7
Einstellungen – TwinBus	8
Einstellungen löschen – TwinBus	7
Einstellungen löschen – TwinBus	8

Bedienung

TwinBus-Funktionen	9
Umgang mit Akkus	10
Akku Wechseln / Einlegen	10
Akku-leer Mitteilung	11
Anmelden an der Basisstation	11
Modem Status / Diagnosehilfe	11



Ausstattung

Ausstattung		Bemerkung
Interne Kommunikation (Haustelefonfunktion)		mit anderen internen TwinBus Teilnehmern
Rufspeicher		signalisiert entgangene interne Anrufe optisch
Schaltfunktionen	9	über Schaltgeräte 1 4981
Türöffnerautomatik (Portamat)		Hauptklingel öffnet Tür
Türöffnertaste		hinterleuchtet
Optische Türrufanzeige		
Rufabschaltung (Stumm-schaltung)		Türruf wird optisch signalisiert
Lautstärkeregelung		4-stufig
Mithörsperre		
Nachtdesign		Türöffnertaste hinterleuchtet
Ruftonunterscheidung		
Ruftöne von den Türen	8	für die Hauptklingel einstellbar
Rufton für interne Rufe	1	fest
Einlernbare Klingeltasten	10	

DECT-Funktionen

Ausstattung		Bemerkung
Rufweiterleitung an Gigaset-Mobilteil oder ins Telefonnetz		mit bis zu 8 abgespeicherten internen oder externen Teilnehmern
Rufaufbau zu abgespeicherten externen Teilnehmern		Gesprächszeit max. 150 sec
Fernsteuerung durch externes Telefon oder Handy		Ein-/Ausschalten der Rufweiterleitung per SMS (Pin gesichert)
Fernsteuerung durch Gigaset-Mobilteil		
Ein- / Ausschalten der Rufweiterleitung		
Türöffner		
Ausführen von Schaltfunktionen	9	Schaltfunktionen des Wohntelefons DECT im TwinBus (ein Lichtschaltbefehl, 8 weitere Schaltbefehle)
Allgemeine Einstellungen		Tastenbelegung, Ruftöne, etc.
Akku-leer Anzeige		Die Akkus werden über den TwinBus geladen. Ladezeit ca. 24 Stunden.

Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	220 x 132 x 18/42
Betriebsspannung	Versorgung über TwinBus Leitung
Stromaufnahme	
in Ruhe	15 mA
während Ladung	65 mA
Akkus für DECT-Modem	Micro (Ni-MH-Zellen) 800 mAh
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Max. relative Luftfeuchte	60%

Zubehör

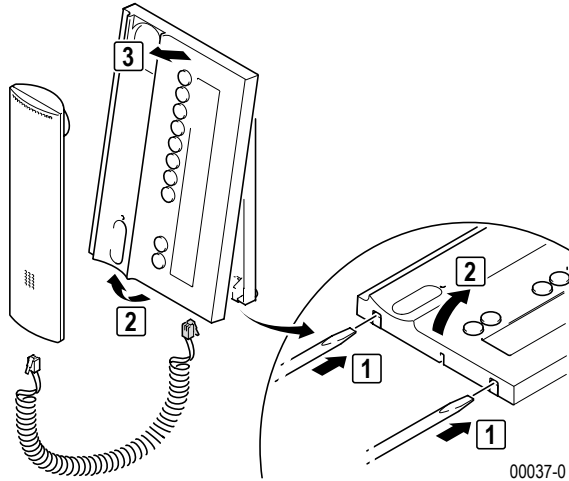
Zubehör	Art.-Nr.	Funktion
UP-Rahmen	1 7321	Rahmen und Dose für Unterputz- und Hohlwandmontage
Tischkonsole	1 7311	Konsole für die Verwendung als Tischgerät

Montagevoraussetzungen

Montageart	benötigtes Zubehör
Aufputz oder auf Schaltdose	
Unterputz	UP-Rahmen 1 7321
Tischgerät	Tischkonsole 1 7311

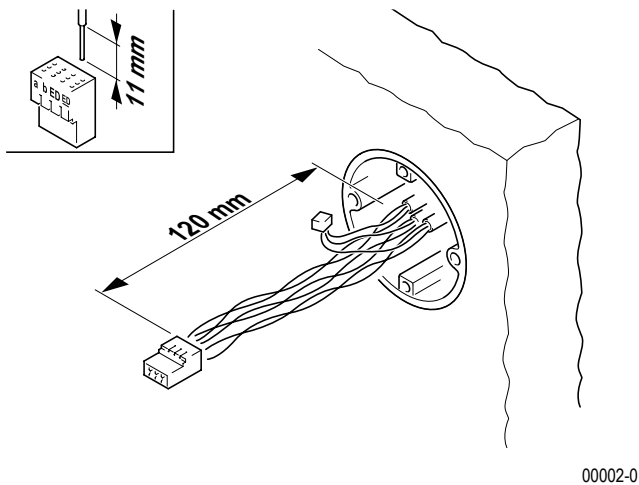
Montage

- ▶ Entnehmen Sie das TwinBus Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- ▶ Stellen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung liegt dem Gerät bei.

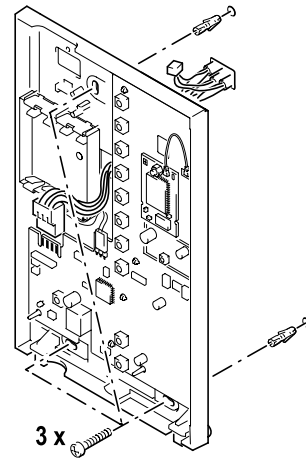


Aufputzmontage

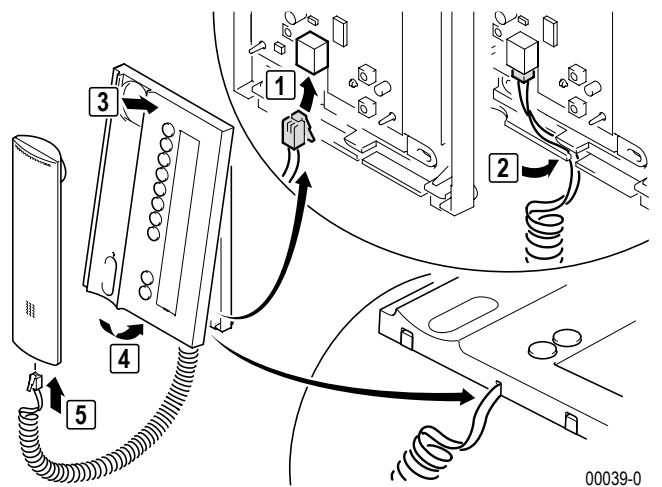
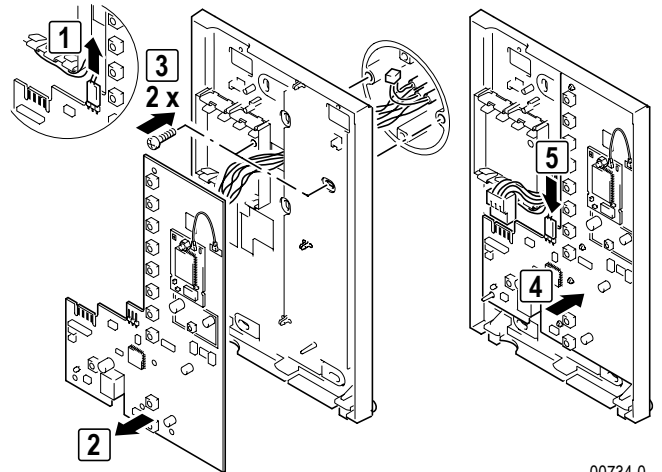
- ▶ Bitte entnehmen Sie die Klemme der Verpackung.



A Wandmontage

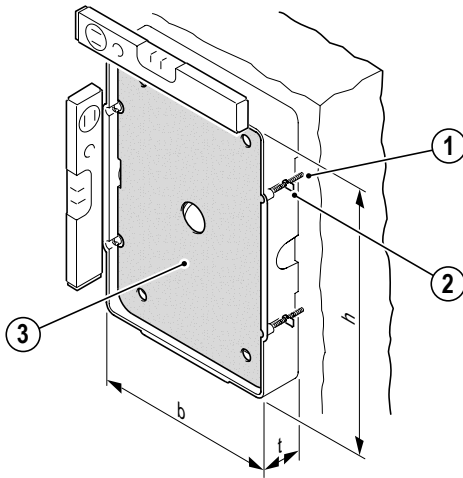


B Schalterdosenmontage

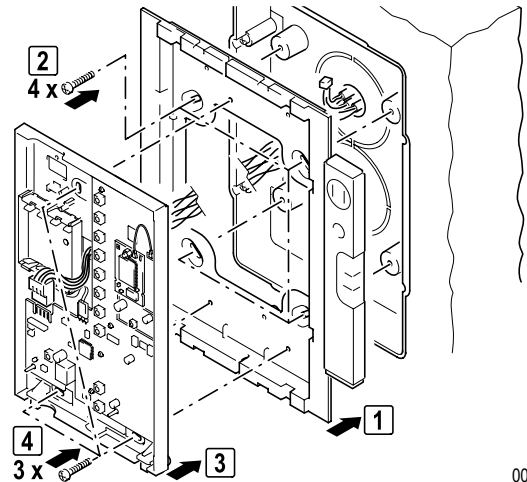


Unterputz-/Hohlwandmontage

Für die Montage benötigen Sie einen UP-Rahmen 1 7321. Der UP-Rahmen wird eingepipst oder mit den beiliegenden Hohlwandkrallen befestigt.



00055-0



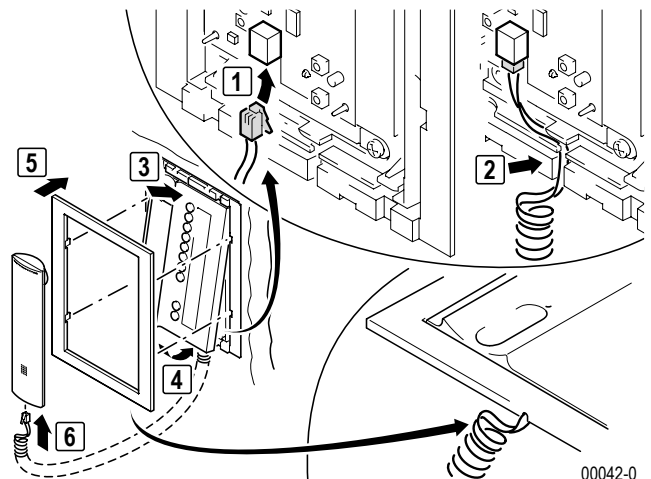
00735-0

1. Hohlwandkrallen
 2. Befestigungsschrauben für Hohlwandkrallen
 3. Einputzschutz
- h: 242 mm
b: 169,5 mm
t: 35 mm

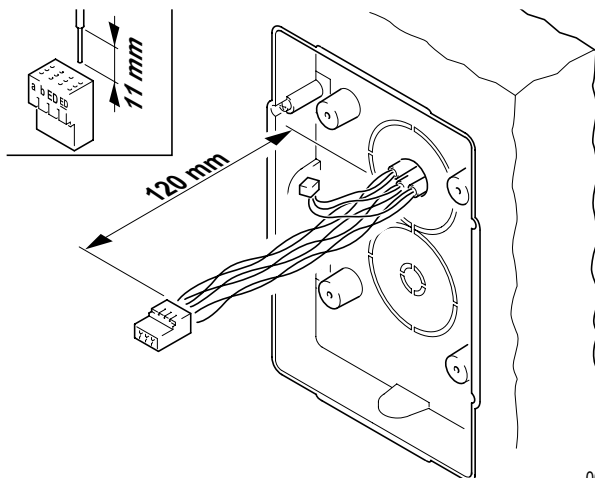


Hinweise:

- Der Einputzschutz (3) dient als Schutz für Verschmutzung. Er sollte erst vor der Montage des Telefons entfernt werden.
- Bei unverputzten Wänden ist bei der Montage die noch aufzubringende Putzstärke zu beachten.



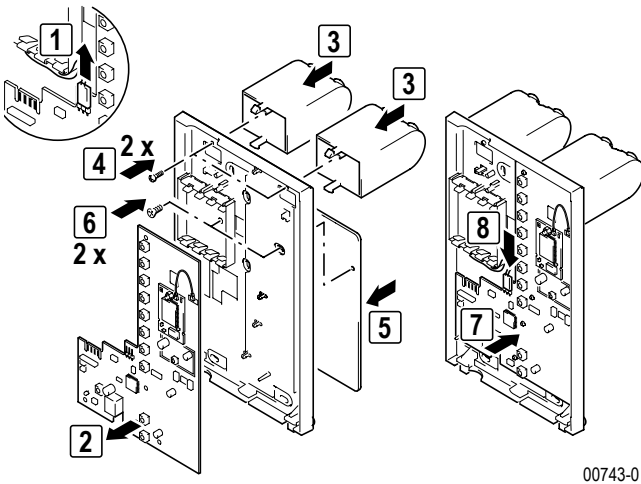
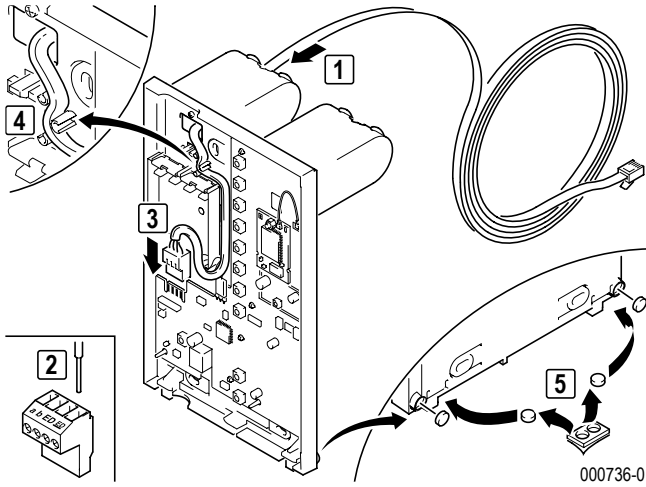
00042-0



00040-0

Montage als Tischgerät

Für die Montage benötigen Sie eine Tischkonsole 1 7311 und eine IAE/UAE8- oder IAE/UAE4-Anschlussdose.



(IAE/UAE-Anschlussdose gemäß Tabelle anschließen und montieren.



Hinweise:

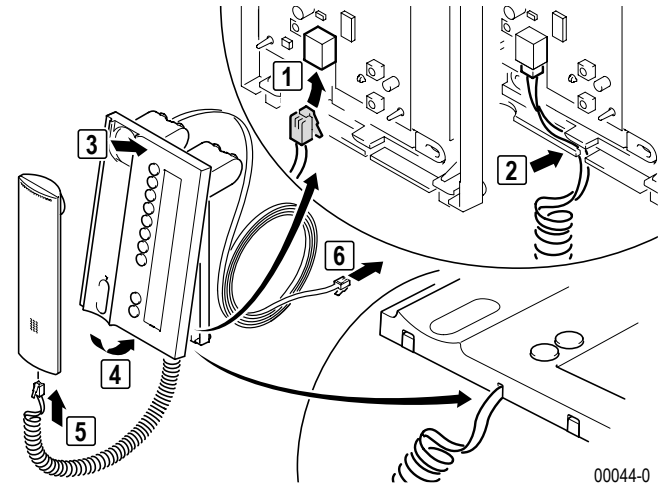
- Die weiße und rosa Ader können für Erweiterungsfunktionen verwendet werden.
- Bei Tischmontage die beiliegende Schraubklemme verwenden.



Achtung!

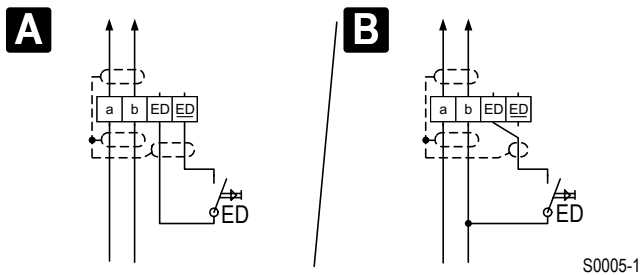
Beschädigung des Geräts.

Der Westernstecker des Handapparates darf nicht in Buchsen anderer Hersteller oder Systeme eingesteckt werden.



Adernfarbe Anschlusslei- tung 1 7311	TwinBus- Klemme	IAE/UAE 8	IAE/UAE 4
weiß	–	2	–
braun	a	3	3
grün	b	4	4
gelb	ED	5	5
grau	ED	6	6
rosa	–	7	–

Anschluss



S0005-1

A Standardanschluss

B Anschlussoption Etagendrucker über 3 Adern

Anschlüsse

a, b Busklemme
ED, ED Etagendrucker

- Die Abschirmung der ankommenden und abgehenden Leitung verbinden. Bei YR-Leitungen alle nicht benutzten Adern als Abschirmung verbinden.
- Bei Anschlussoption B Anschluss ED frei lassen und die Polarität der Busklemmen a und b beachten.
- Bei Parallelbetrieb mehrerer Wohntelefone, die auf einen Etagendrucker (ED) reagieren sollen, ist der Tastenadapter 1 4645 einzusetzen.
- An einem TwinBus Netzgerät dürfen insgesamt max. 4 Wohntelefone DECT angeschlossen werden. Je Buslinie können 1 Wohntelefon DECT und 8 Wohntelefone 1 7630 angeschlossen werden. Sollen 4 RITTO TwinBus Wohntelefone DECT auf den gleichen Türruf signalisieren, können höchstens 2 an einer Buslinie betrieben werden.

Empfangssignalstärke

Für eine einwandfreie Funktionalität muss ein ausreichender Empfang zur Gigaset-Basisstation gewährleistet sein. Überprüfen Sie vor der Montage die Empfangsstärke am Installationsort für das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT mit Hilfe des Gigaset-Mobilteils.

Wenn das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT installiert ist, signalisiert die gelbe LED, links unten auf der Platine, die Empfangsstärke (siehe „Modem Status / Diagnosehilfe“ auf Seite 11.).

Inbetriebnahme – TwinBus

Die Inbetriebnahme kann über das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT oder über den Etagendrucker vorgenommen werden. Die Inbetriebnahme über den Etagendrucker ist sehr nützlich, wenn Sie keinen Zugang zu der Wohneinheit haben. Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Für die interne Kommunikation ist jedem TwinBus Wohntelefon eine interne Rufnummer zuzuweisen. Mit dem Einlernen der internen Rufnummer ist ein TwinBus Wohntelefon für alle angeschlossenen Teilnehmer auf der Buslinie bekannt.

Beispielsweise wird Teilnehmer 1 von allen anderen Teilnehmern über die Taste angewählt, die Teilnehmer 1 als interne Rufnummer zugewiesen wurde. Bitte beschriften Sie das Beschriftungsfeld aller Wohntelefone entsprechend – siehe „Bedienung“ auf Seite 9.

Einstellschutz

Über das TwinBus Netzgerät können die angeschlossenen Sprechstellen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen an den TwinBus-Einstellungen gesichert werden.

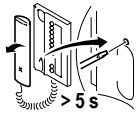

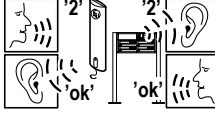
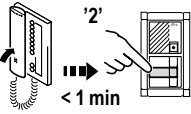
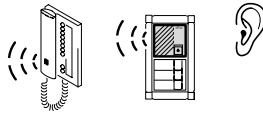
Einen aktivierten Einstellschutz erkennen Sie am negativen Quittungston beim Betätigen der Einstelltaste.

Inbetriebnahme über das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT

Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis

Zwei-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit	Ergebnis
	
	
	



- ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

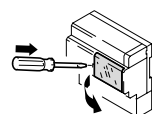
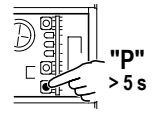
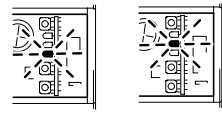
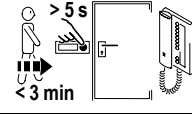
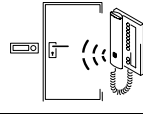
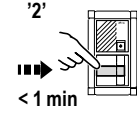
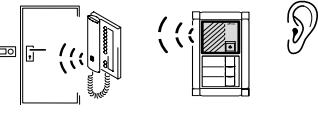
Wurde die Zeitfrist überschritten:

- Wiederholen Sie den Vorgang.

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist.
- Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher des Telefons voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein.

Inbetriebnahme mit dem Etagedrucker

Tätigkeit	Ergebnis
	
	
	
	



- ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

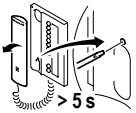

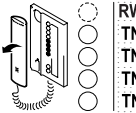
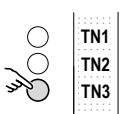
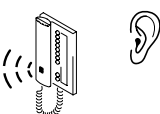
- Wiederholen Sie den Vorgang.

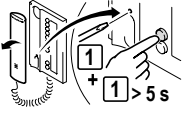
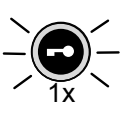
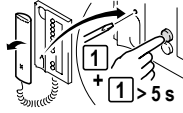
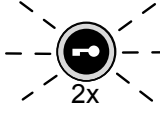
Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist.
- Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher des Telefons voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein (nur bei Zugang zur Wohnung möglich).

Einstellungen – TwinBus

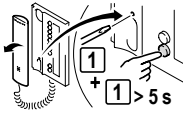
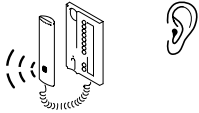

Bei internem Sprechverkehr müssen Sie dem RITTO TwinBus Wohntelefon DECT die eigene interne Rufnummer zuordnen. Hier am Beispiel von Teilnehmer 3 (TN 3).

Tätigkeit	Ergebnis
	
	<p>Hinweis: Jede Taste kann einzeln konfiguriert werden. (Ggf. belegt Portamat die 8te Taste)</p>
	

Tätigkeit	Ergebnis
	 <p>ON</p>
	 <p>OFF</p>

Einstellungen löschen – TwinBus


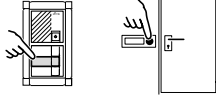
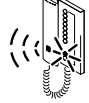



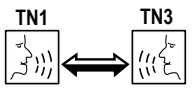
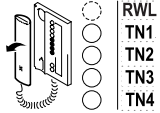

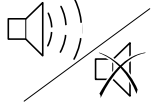
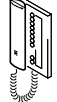



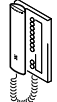

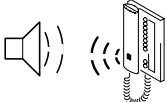

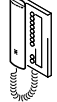


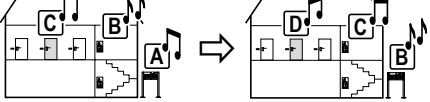
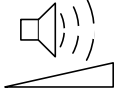
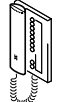


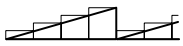

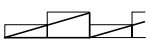
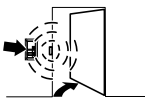
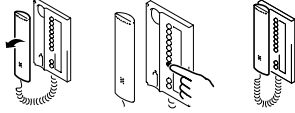

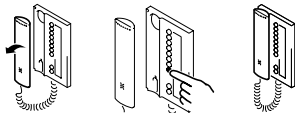
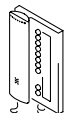
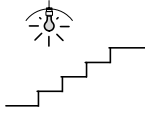
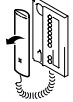


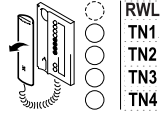
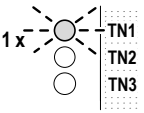
Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen und eingelernten Klingeltaster gelöscht. Die Grundeinstellung des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT wird dann auch vom Gigaset-Mobilteil angezeigt. Bitte notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

Tätigkeit	Ergebnis
	
	<p>✓ kurzer Ton: Einstellungen wurden gelöscht. ⊖ langer Ton: Einstellungen wurden nicht gelöscht.</p>

Wurden die Einstellungen nicht gelöscht:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist.
- Wiederholen Sie den Vorgang.

Bedienung

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
TwinBus-Funktionen		
		
		
 1)	TN1  RWL TN1 TN2 TN3 TN4	TN3  TN1 TN2 TN3
	1.  	 
	2.  	
 A B C D E F G H	  +  1...8 x	
	  > 1 s	 
		 
 Türöffnerautomatik (Portamat) bei Berechtigung ²⁾		 ON
		 OFF
 3)	 	
Anrufspeicher aktivieren ⁴⁾	 RWL TN1 TN2 TN3 TN4	 1 x TN1 TN2 TN3

- 1) Interne Kommunikation unter TwinBus Teilnehmern:
Blinkt die Türöffnertaste der eigenen internen Rufnummer (z. B. bei Teilnehmer 1 Taste TN 1), wird bereits ein internes Gespräch auf der Anlage geführt. Die Anlage ist besetzt.
- 2) Unterste Internruftaste ist dann für Internrufe gesperrt.
- 3) Optional mit Schaltgerät 1 4981, z. B. Licht schalten.
- 4) Am Beispiel von Teilnehmer 1 (TN 1).

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
Anrufspeicher deaktivieren ¹⁾	2. RWL TN1 TN2 TN3 TN4	TN1 TN2 TN3
Anrufspeicher ansehen ¹⁾	RWL TN1 TN2 TN3 TN4	TN1 TN2 TN3
Anrufspeicher löschen ¹⁾	TN1 RWL TN1 TN2 TN3 TN4	TN1 TN2 TN3
TN1 TN2 TN3	1	
Sonderfunktionen ²⁾	5-8	

- 1) Am Beispiel von Teilnehmer 1 (TN 1)
 2) Weitere Schaltfunktionen optional mit Schaltgerät 1 4981, z.B. Garagentor schalten.

Umgang mit Akkus



Gefahr!

Akkus stellen eine Gefahr dar, wenn sie unsachgemäß gehandhabt werden!

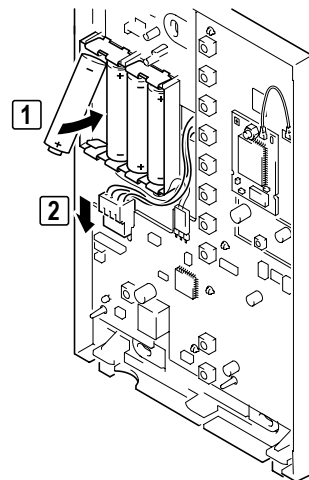
Bringen Sie Akkus nicht in Kontakt mit offenem Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Erhitzen Sie Akkus nicht und setzen Sie Akkus nicht ungeschützt der Sonneneinstrahlung aus. Das kann zur Freisetzung der Alkalilösung oder einer anderen elektrolytischen Substanz führen.

Schließen Sie Akkus nicht kurz. Das kann zur Zerstörung und Freisetzung elektrolytischer Substanzen führen.

Bewahren Sie die Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie keine beschädigten oder überalterten (Verformung, übermäßige Erwärmung). Entsorgen Sie Akkus fachgerecht, z. B. in Geschäften, die gekennzeichnete Behälter zur Entsorgung bereitstellen.

Akkus Wechseln / Einlegen



00737-0



Hinweis:

Das Wohntelefon darf nicht mit dem TwinBus verbunden sein (Stecker abziehen), wenn Sie die Akkus entnehmen oder einlegen.

Akkus entnehmen

- Öffnen Sie das Wohntelefon
- Ziehen Sie den TwinBus Anschluss von der Platine ab.
- Entnehmen Sie die Akkus.

Akkus einlegen

Das Wohntelefon ist geöffnet und der TwinBus Anschluss ist von der Platine abgezogen.

- Legen Sie die Akkus in die Halterung ein. Beachten Sie dabei die Polung.
- Stecken Sie den TwinBus Anschluss auf die Platine.
- Schließen Sie das Wohntelefon.

⊗ Blinken nur die beiden oberen LEDs sind die Akkus entladen. Laden Sie die Akkus mit einem externen Ladegerät oder warten Sie, bis die Akkus über den TwinBus geladen sind – siehe auch Akku-leer-Mitteilung.

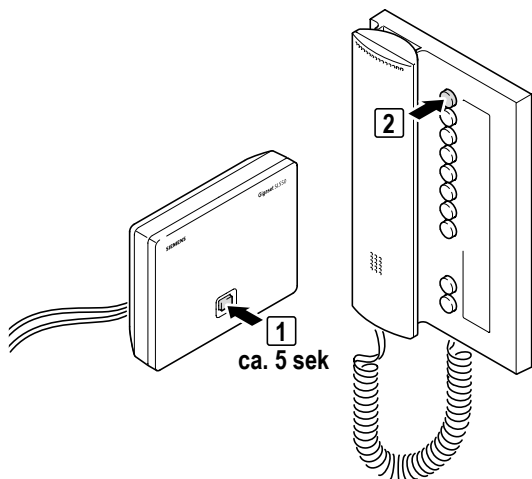
Akku-leer Mitteilung

Wenn der Akku entladen ist, kann keine DECT Kommunikation mehr stattfinden. Zur Signalisierung blinken abwechselnd die oberen beiden LEDs. Der normale TwinBus Telefonbetrieb ist davon nicht beeinflusst. Der Akku wird vom DECT Telefon automatisch binnen 24 Stunden über den TwinBus geladen

Anmelden an der Basisstation

Nachdem das Wohntelefon und die Basisstation des Gigaset-Telefons betriebsbereit sind, ist das RITTO Wohntelefon DECT an der Gigaset-Basisstation anzumelden.

Das Wohntelefon erhält dabei die Bezeichnung „RITTO DECT“. Sie können die Bezeichnung ändern (siehe Bedienungsanleitung Wohntelefon DECT).



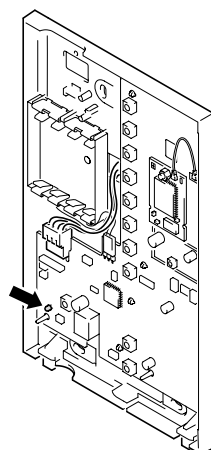
00738-0

- bringen Sie die Basisstation in den Anmeldezustand (Paging Taste 5 Sekunden drücken).
- drücken Sie die obere Taste des Wohntelefons für ca. 5 Sekunden.
Die LED blinkt.



- ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Modem Status / Diagnosehilfe



00739-0

Der Status des Modems wird mit der gelben LED auf der linken, unteren Seite der Platine angezeigt.

- Wenn die LED aus ist, hat das Modem keine Spannung.
- Wenn die LED konstant leuchtet, hat das Wohntelefon keine Verbindung mit der Basisstation.
- Wenn die LED blinkt, hat das Modem eine Verbindung mit der Gigaset-Basisstation.

RITTO GmbH & Co. KG
Rodenbacher Straße 15
D-35708 Haiger/Germany
Phone +49(0)2773/812-0
Fax +49(0)2773/812-999
www.ritto.de • info@ritto.de

FRIEDHELM LOH GROUP

